

Telegraphische Nachrichten.

Verfallens 20. März. Die Deputirtenkammer erklärte heute die Wahl Paul Garniers de Cassagne für gültig und weigerte sich die Wahl des Deputirten Vert eingetragene Besetzung...

Paris, 20. März. Gutem Vernehmen nach gelangt am 20. März ein neues Dekret zur Unterzeichnung, wodurch abermals 120 wegen Theilnahme an dem Kommune-Aufstande Verurtheilte begnadigt werden.

London, 20. März. (Unterhaus.) Auf eine Anfrage Montagu's erwiderte der Staatskanzler Northcote, er habe keine offizielle Kenntnis von einer Bewegung von russischen Truppen in der Gegend des Kaspiischen Meeres...

London, 20. März. Von der Regierung ist heute die neuerdings zwischen dem Staatssekretär des Auswärtigen, Lord Salisbury, und dem russischen Reichskanzler Fürsten Gortschakoff abgeschlossene diplomatische Korrespondenz veröffentlicht worden.

Entschlußfassung festgestellt hat, wird auf seiner Rückreise auch unsere Stadt berühren und am 25. März in Halle des Schloßbesuches ein Konzert veranstalten. Von den vielen günstigen Berichten auswärtiger Mätr, die uns vorliegen, entnehmen wir den in Leipzig ergehenden Signalen für die musikalische Welt...

Im kaufmännischen Verein hielt gestern Herr Fabrikbesitzer Hamböhr einen durch zahlreiche Präparate unterstützten Vortrag über die Aufzucht, Gewinnung und Verwertung des Salzes. Redner leitete denselben zunächst durch einige Bemerkungen über Geschichte, Wesen und Bedeutung des Salzes ein.

im mehrertheilten Rückfalle, dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß zu 5 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Gefängnis, 1200 Mark Geldstrafe und 200 Tag.

Wissenschaftl. Anst. Literatur. Dem früheren Schultheßen von Renschen in Baden und berühmten Verfasser des „Simplissimus“, Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen soll in seiner Vaterstadt, Weisloch, er auch geboren (17. Aug. 1676) und begraben ist, ein einfaches aber würdiges Denkmal errichtet werden...

Der Magistrat zu Halberstadt erläßt, wie alljährlich, an alle unsere vaterländischen Dichter die Aufforderung zur Einbringung von Gedächtnisreden der diesjährigen Gedächtnisfeier des 100jährigen Bestehens des Reichthums in Stuttgart, Friedrich Schlegels in Berlin) jedoch ganz Deutschland zu Beiträgen auffordert.

Bermischtes. (Dür-Texel.) In der Sitzung der geologischen Reichsanstalt zu Wien sprach Herr Bergarzt Wolf dieser Tage über die Vorarbeiten zur künftigen Eisengrube der tepler Dugellen.

Deutsches Reich.

Am Dienstag fand Minister v. Stöck eine Konferenz beim Kaiser, in der es sich um die Frage handelte, in welchem Umfang und in welcher Weise die Resultate der kriegsgeschichtlichen Untersuchung über die Katastrophe des „Großes Kurfürsten“ der Öffentlichkeit zu unterbreiten seien.

Der Berliner Protestantenverein (Lionsverein) hat in einer Resolution den Gehanten an freiwilliges Ausschließen aus der Landeskirche zurückgewiesen.

Bei der deutschen Reichsregierung belagte französische Botschafter Graf St. Valler von seinen Boten auf einige Zeit verlassen. Wie das „Tagel“ wissen will, sollen die Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem Reichskanzler bestehen.

Frankreich.

Präsident Gröby giebt ein großes Diner, zu welchem alle noch lebenden Mitglieder der provisorischen Regierung von 1848 also Jules Favre, Louis Blanc, Crémieux, Albert, eingeladen sind.

Der Herzog von Broglie kam am 19. d. eine große Streife, welche sich zu einer großen Demonstration der Weiden gestakete. Die extreme Rechte der Kammer und des Senats, die Diplomatie und die Elite des Bauerns St. Germain vor anwesend.

Die krieglich amnestirten französischen Verurtheilten aus dem Kommune-Aufstande werden, wie vermeldet, am 5. Juni von Panama abfahren, am 8. August die Weile von Port Said ausreisen und etwa am 25. August in London eintreffen.

In dem Prozesse der volizeilichen Deserteure gegen die tabuläre Väterne hatten bekanntlich fünfzehn Polizeibeamte zu Gunsten der Zeitung ausgesagt und wurden deshalb von ihrem jetzigen Vorgesetzten abgesetzt.

Großbritannien.

Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind von London in Wimborcath eingetroffen und werden dort bis zum Antritt ihrer Reise nach dem Mittelmeere verweilen.

Amerika.

Präsident Hayes hat eine Botschaft an den Kongress gerichtet und in derselben darauf hingewiesen, daß die außerordentliche Session des Kongresses zur Verapung der Kreditvorlagen notwendig sei.

Die „Katholisierung des Kapitals“ hat wieder ein Diner gefordert. Erzbischof Purcell von Cincinnati hat eine Pamphlet angelegt und die Gläubigen mit ihren Sparpapierten veranlagt. Mit dem Zusammenbruch der Bank, deren Kapital über Millionen Mark betragen sollen, wird die Gläubiger an den Bettelrand getrieben, der Erzbischof hat beim Papste die Erlaubnis nachgesucht, sein Amt niederlegen zu dürfen.

Schwurgerichts-Verhandlungen.

Präsident Direktor Hölzl, Beisitzer: Kreisgerichtsrath Feilholz, Kreisrichter Sindelf, Schlichter, Gerichtssekretär Scherhoff, Gerichtsdiener: Referendar v. Werber, Staats-Anwalt: Bohmnickel, Gehilfen: Rapp-Schröner, Grub, Wölter, Meke, Kullisch, Winding, Gnte, Rapp, Döme, Köpfe, Jupploff, Weibner.

Der Strampfweber Friedrich August Weber aus Mittelstolbe, 1828 geboren, ohne Vermögen, nicht verheiratet, nicht Soldat gewesen, bereits 14 Mal, logar mit Zuchthaus, wegen Verbrechen, Verurteilungen vordrückt, steht unter der Anklage des mehrfachen Betruges.

Am 21. Oktober 1878 wurde Weber aus dem Zuchthause entlassen und hing bereits Anfang November an, die Schwindeltante fortzuführen. Dem Häusler Wittstiedt in Ammendorf tauchte er sein Haus für 2000 M. ab, zahlte jedoch die verpfändete Anzahlung von 200 M. nicht, es trant und nächste Anzahlung im Juni, Ferner boykte er sich dem Lehmann Meißner 3 M. und von dem Homburger Wittig in Ammendorf eine Waise und Vorband unter dem Vorhange, daß seine Sachen und Geld sich noch auf dem Bahnhofe in Halle befänden, verhandelt dann ab.

In Kettin tauchte er dem Aufseher Grundmann sein Haus für 1800 M. ab, auch ohne die Anzahlung zu leisten, benutzte die eroberten Verschreibungsbücher und veräußerte die mehrfachen Betruges. In Kettin tauchte er das Haus des Hagedel-Aufsehers Wolf für 200 M. und hat ebenfalls dort gegeben, getrunken und geschlafen. Kürzlich haben Meißner und Wittig aus Ammendorf in Plauen den Weber und veranlaßt dessen Festnahme. Weber ist in allen Punkten gefählig, will nicht auf Betrag ausgenommen sein, sondern nur durch Begnadigung und Freigang aus der Waise sein Leben haben triffen wollen. Die Ausziehung der Gefangenen vertritt der Gerichtshof den Weber wegen mehrfacher Betruges.

Schwarz-Verhandlungen.

Halle, 20. März. (Gefängnisse für Frauen.) Die Frage, ob Frauen zum Gefängnisse gehören, ist neulich vom Kriminal-Genosse des Senats erörtert worden. In demselben Sinne (gegenüber der vorhergehenden Meinung seitens des Kreisgerichts) entschieden und die betr. Amme in solchen Fällen (wegen unvollständiger Verurteilung eines solchen Scheines) zu einer Strafe von 3 M. resp. 1 Tag Haft verurtheilt worden, der Letztere leit noch, aber über bald werden: Da nur ein Revolver vorgefunden wurde, so ist anzunehmen, daß Müller und Schmelz, nachdem sie den Revolver ab sich richtete, oder aber es müßte Müller erst seinen Gefährten und dann sich selbst erschossen haben.

(Ein früheres ungedrucktes kleines Gedicht E. Salinger's) über den bühnen-Beginn hat folgenden launigen Inhalt und Ueberschrift:

„Frommer Wunsch eines alten Schauspielers.“ O Himmel wohl Juerlich! Ich meine Hände falte; Ich bit', laß wiederkehren nicht Die Weiberrung — Die talte! Das Frühlingswetter hat so schön Zu werden schon begonnen — Mit Fremden habe ich gesch'n, Wie eine Schne' zeronnen. O lieber Gott, laß dauern dein Dineren Winter - Scheiden - Laß brechen nicht auf mit herren Nachwinterliche Weiden! Wann eine late Witt'nung - ob! Mit'n Fleiß ich mich verhalte - Weil meinen Winterpölet Seit Morgen ich verhalte!

Kaufmann. Unterrichts-Institut,
Halle a. d. S., Schulberg 1, I.
 Am 1. April cr. beginnen neue Kurse und werden Anmeldungen jetzt erbeten. — Probelektüre gratis und franco. — Auswärtigen Besuchen.
Hermann Kühne,
 Lehrer der Handelswissenschaften.

Chocolat Suchardt (Nenchâtel).
 Die rühmlichst bekannten Chocoladen- und Cacao-Fabrikate obiger Firma, aus den besten, äußersten Cacao-Bohnen und unter Benützung aller Erfahrungen der Kunst zu das Exquisite hergestelt, wozu ich mich bei meiner Anwesenheit in Neuchâtel auf das Eingehendste überzeugt habe, wurden auf der letzten pariser Weltausstellung mit der
Großen goldenen Medaille gekrönt.
 Als hiesiger Vertreter dieses Hauses empfehle ich Ihnen vorzüglich die **Deffert-, Vanille- und Gesundheits-Chocoladen**, sowie **Cacaomasse** die besten und ausnehmend guten Gerichten, den Herren Schölers und Zuhörern seiner Restaurants auf das Angelegentlichste und bemerke, daß ich bei Einkäufen von mindestens 50 Pfund
Originalpreise ohne jede Provision berechne und im Detailverkauf zu sehr billigen Preisen abgebe.
A. Krantz.

Zu Festlichkeiten
 sowie zum täglichen Gebrauch empfehle meine
Extra feinen Tafeldesserts
 in Auswahl wie Weihnachts-, sowie
 Traubenrosinen, Schaalmandeln, Datteln etc.
Extra feine Thees
A. Krantz.

Mit heutigem Tage übergaben wir dem Herrn
Wilh. Heckert
 in Halle a. d. S.,
Ofenhandlung engros & en detail,
 den **Alleinverkauf**
 unserer geistlich geschützten
weiss- und blauemailirten
Regulir-Füll-Oefen
 für Halle a. S. und Umgegend
 und bitten ein hochgeehrtes Publikum, sich bei Bedarf an obige Firma wenden zu wollen.
 Wir haben Herrn Heckert in die Lage versetzt, auf unsere Originalpreisen verkaufen zu können.
 Berlin, den 15. März 1879
F. W. Kayser & Co.

Hut- und Mützenlager
 von
Gr. Stein- Gr. Stein-
straße 5. A. C. Dressler. Gr. Stein-
straße 5.
 Mein großes Lager der neuesten Formen von **Hüten, Lobens- und Gehirnschützen, Mützen von Buckskin, Tuch und Seide** für Herren und Knaben, **Stulps und Orientmäntel**, erlaube mir hierdurch ergebenst zu empfehlen. **Reparaturen an Hüten und Mützen** führe sorgfältig aus. **Stroh Hüte** werden ganz besonders gut gewaschen.

Einsegnungs-Schuhe und Stiefel
 für Knaben Mark 5.00.
 für Mädchen „ 4.50.
 empfiehlt
T. Rosenthal, Poststraße Nr. 10.

Ausverkauf
 wegen Umzug von
Hüten, Mützen, Shlipsen und Hosenträgern
 bei
Emil Franke,
 große Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.

Confirmanden- u. Hochzeitsgeschenke
 in Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren fällt in großer neuer Auswahl zu billigsten Preisen bestens empfohlen.
Edmund Baumann,
 13. Leipzigerstraße 13.

Coffee, gebrannt, a Pfd. 1 Mt. 10 Pf.,
 gut und rein schmeckend, täglich
 frisch bei
Julius Herbst.
 Rein und kräftig schmeckenden **Coffee,**
 gebrannt a Pfd. 120 Pf., empfiehlt
Theodor Schneider, Geißestraße 32.

Deutscher Protestantenverein für Halle a.S.
 Sonntag den 23. März cr. Nachmittags 5 Uhr im Saale der Volkshalle (neue Promenade 13): Vortrag des Herrn Prof. Dr. O. Pflüderer aus Berlin, über:
„Die Entwicklung der protestantischen Theologie seit Schleiermacher.“
 Die erwachsenen Mitglieder der Familien, auch Gäste sind hiermit freundlich eingeladen.
Der Vorstand des halleischen Protestantenvereins.
 Hildenhagen. Richter. Apelt.

Elsässer Taverne.
 Sonnabend den 22. März als am
Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers
Extra Table d'hôte.
 Separatzimmer für Gesellschaften und Diners a part.

O. Weickardt's Restauration, Fleischerstraße 19.
 Heute Sonnabend Bockbier von Grn. W. Rauchfuß.
Restaurant Brauerei Siebichenstein.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wozu freundlichst einladet
Tanzmusik,
 F. Haack.

Cracauer Bierhalle.
 Zu Kaisers Geburtstag
Speckkuchen.

Restaurant Mayer, Leipzigerstr. 31.
 Sonnabend und Sonntag
Bockbier u. Speckkuchen.

Restaurant „Reichstelegraph“.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers
Gesellschafts-Abend mit musikalischer Unterhaltung
 auf Piano und Geige. Pianofortenspieler.
 Fr. Schmidt.

Restaurant „z. Forelle“.
 Sonnabend, Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers
 Morgens und Abends Stamm. Kaiser-Cotelettes.

Restaurant zur „Terrasse“.
 Heute und folgende Tage
ff. Gohliser Bockbier à Seidel 15 Pf.
 Speisen à la carte vorzüglich. Table d'hôte von 12-3 Uhr

Zum Saalschlösschen
 Conditorei und Café.
 Sonnabend und Sonntag
Speckkuchen
 die Conditorei u. Getränke von bekannter Güte.
 Louis Lehmann.

Gasthof zu den 3 Königen.
 Sonnabend den 22. März
Schlachtefest.
 Frisch von 9 Uhr ab Weißfleisch, Abends frische Würst und Suppe.

Heute und folgende Tage
frischen Speckkuchen
 Bäckerei Herrenstraße 1.
Speckkuchen von Brodteig
 Sonnabend und Sonntag früh 8 Uhr empfiehlt die Bäckerei gr. Märterstr. 17.

Die Volkshalle
 befindet sich Rathhausg. 7 in Hofe. Markten für die große Portion a 25 Pf. für die halbe a 13 Pf., werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Neumann, Leipzigerstraße 105 und Geißstraßen u. Spargelgassen-Ecke u. bei Herrn Bellison, Kleinmühlentien 1, verkauft.

Verein Marcomannia.
 Sonnabend den 22. März Abds. 8 Uhr
Commers
 zur „Stadt New-York“,
 Werberstraße 9.
 Freunde sind willkommen.
 Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
 Heute Abend 8 Uhr
Turnen
 in „Ziemer's Garten“.
 Der Vorstand.

Freie Gemeinde.
 Sonntag den 23. d. Mts. früh 9 1/2 Uhr bei Herrn Landmann, gr. Braunschweigstraße 9, Vortrag des Herrn Prediger Sachse aus Magdeburg: „Die religiöse Verbindung und sittliche Verpflichtung, wie sie in der modernen Weltanschauung liegen.“ — Der Zutritt nicht Jedem frei.

Zur Geburtstagsfeier
 Sr. Majestät unseres Kaisers
 empfiehlt
W. Meyer's Restaurant,
 Barfüßerstraße 5,
früh Speckkuchen,
 Abends bei reichhaltiger Speisekarte
f. Fricassée, sowie
 echt böhmisches Lagerbier aus der **Anton Dreher'schen** Brauerei Michelob.
fr. Cracauer.
 Sonntag früh Speckkuchen.

Ackermann's Restauration,
 Martinsgasse 11
 Sonnabend **Schlachtefest.**
 Fröh 8 Uhr Weißfleisch.

Conditorei & Café Peter
 große Ulrichsstraße
Täglich frische Bouillon
 und Pasteten.
 Wiener Märsen. — f. Balirsch, Dancenzimmer.
Fr. Billard.

Sonnabend und Sonntag
Bockbier
 und **Speckkuchen,**
 wozu ergeb. einladet
C. Meyer, Mittelstr. 18.

Wilhelmshöhe
 zu Siebichenstein.
 Heute Sonnabend zu Kaisers Geburtstag von Abends 6 Uhr ab Tanz, musk., wozu ergebenst einladet
C. Müller.

Bergschenke b. Cröllwitz
 Zu Kaisers Geburtstag
Tanzkränzchen
 Fr. Hermann.

Restaurant Reimsader
 Siebichenstein.
 Sonnabend u. Sonntag f. Bockbier. Sonntag Speckkuchen.
Giebichenstein.
 Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers am Sonnabend den 22. d. Mts. Tanzergnügen, wozu freundlichst einladet
F. Becker.

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 22. März 1879.
 Mit aufgehobenem Abonnement.
 Zur Feier d. Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
Gastspiel des Fräulein Schulte-Milrop vom Stadttheater zu Danburg.
Prolog,
 gesprochen von Fräulein Walter.
 Darauf:
Die Braut von Messina.
 Tragödie in 5 Acten v. Fr. v. Schiller.
Gute Preise!
 Sonntag: **Freilos.**

„Reichskanzler.“
 Früh Speckkuchen.
Pfannkuchen.
 Abends Fricassée von Huhn.
 L. G. Bartky.

Wiener Bierhalle.
 Heute Sonnabend
früh Speckkuchen,
 Abends Pökelkuchen.

Kaisergarten,
 Auguststraße 9,
 empfiehlt täglich als Stammesfest
 25. resp. 30. d. die feinsten Delikatessen. — Biere u. Weine vorzüglich.
 Zu Kaisers Geburtstag gemüthlich Besammensein aller **Partiellen.**

Gasthof zu den 3 Königen.
 Sonntag den 23. von 6 bis 11 Uhr
Tanzkränzchen
 mit Orchestermusik.

Sadowa.
 Zu Kaisers Geburtstag
Tanzvergnügen.

Stadtgarten.
 Zu Kaisers Geburtstag **Speckkuchen**
 und **Bockbier.**
 E. Seebe.

Bauer's Brauerei
 Sonnabend früh 10 1/2 Uhr
Speckkuchen.
 F. C. Müller.

Geese's Restauration.
 Heute Sonnabend **Pökelkuchen.**
 Sonntag **Speckkuchen.**

Goldene Egge.
 Sonnabend den 22. d. zu Kaisers Geburtstag **Tanzkränzchen.** Sonnabend und Sonntag **Bockbier.** Sonntag früh **Speckkuchen.**

Restauration zum Posthorn.
 Heute Sonnabend den 22. März zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers v. früh an **Bockbier u. Speckkuchen,** wozu freundlichst einladet
G. Gbricke.

Restauration z. Glocke.
 Heute Sonnabend
 zu Kaisers Geburtstag
Großes humor. Gesangsconcert
 von Fr. Wittig.
 — Anfang 6 Uhr.

Universitäts-Restaurant,
 Schulberg 6.
 Heute Sonnabend und Sonntag
frischen Anstich
 von
Bockbier
 hochfein
 und gewählte Speisearten von verschiedenen Gattungen.
G. Grimm.

„Kraeiss' Restaurant“
 Heute Sonnabend
 zu Kaisers Geburtstag
Bockbier und Speckkuchen.

Münchener Bierthunnel.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers großes **Gesangsconcert** ausgeführt von der Capelle des **Lehrer-Ster frein.**
H. Rudolph.

Strassburger Keller,
 1. großer Schlamm 1.
 empfiehlt feinsten **Groschenbier** in 10 kannter Weise.
 Zu Kaisers Geburtstag
Speckkuchen.
 Abends **musikalische Unterhaltung**
C. Müller.

Gesangverein „Melodie“.
 Sonnabend den 22. März 8 1/2 Uhr
Generalversammlung.

Halle. Druck und Verlag von Otto Zentgraf.